



Regelwerk Dance4Fans

2022



1 Wettbewerbsformen

- a) Dance4Fans Regionalcontest
- b) Dance4Fans Contest
- c) Dance4Fans Deutsche Meisterschaft
- d) European Contest
- e) Dance4Fans Europameisterschaft

Bei allen Contests und Meisterschaften gibt es Startmöglichkeiten für Newcomer (Einsteiger) und Master (Fortgeschrittene).

Die Champions-Kategorie ist bei allen Contests (außer den Regionalcontests) und Meisterschaften integriert.

Bei allen Contests und Meisterschaften ist die Swinging World GmbH der Veranstalter und kann einzelne oder alle Wettbewerbe an Lizenztanzschulen oder andere Tanzinstitutionen zur Ausrichtung vergeben.

Es gelten für die Startklassen Newcomer und Master die gleichen Qualifikationsrichtlinien (s. S. 7, Punkt 12)

Die Plätze 1–3 der Deutschen Meisterschaft und der Europameisterschaft sind jeweils im folgenden Kalenderjahr bei den Newcomern nicht mehr startberechtigt.

2 Kategorien

- Soli (1 Person)
- Smallgroups (3 bis 7 Personen)
- Teams (8 bis 24 Personen)

3 Altersgruppen

- 6–unbegrenzt: Mixed (Teams Newcomer)
- 6–12 Jahre: Kids
- 13–14 Jahre: Juniors 1
- 15–16 Jahre: Juniors 2
- 17–unbegrenzt: Adults

Die Altersgruppenzugehörigkeit ergibt sich aus dem Geburtsjahr.

- ➔ Es ist unbeachtlich, ob der Geburtstag z. B. im Februar oder November ist. Für die Einstufung gilt das Alter, welches in dem jeweiligen Kalenderjahr erreicht wird.

Für Smallgroups und Teams gilt zusätzlich folgendes:

Teilnehmende aus einer niedrigeren Alterskategorie können unbegrenzt in einer höheren Alterskategorie mittanzen. Sollen Teilnehmer aus einer höheren Kategorie in der niedrigeren Kategorie mittanzen, gilt die prozentuale „70-zu-30-Regelung“.

Für Teams Newcomer gilt zusätzlich folgendes:

Die altersmäßige Zusammensetzung ist beliebig. Es muss lediglich das Mindestalter eingehalten werden.

Aus dem Vorgenannten ergibt sich außerdem, dass qualifizierte Starter (Soli, Smallgroups und Teams) bei einem Finalturnier (Dance4Fans Deutsche Meisterschaft und Dance4Fans Europameisterschaft) in der Altersgruppe starten, in der sie die Qualifikation ertanzt haben.

Bei allen Veranstaltungen können Starter (Soli, Smallgroups oder Teams) auf ihre Altersgruppe hin stichpunktartig kontrolliert werden. Jede teilnehmende Person bzw. Tanzschule muss hierfür gültige Ausweisdokumente vorzeigen können. Sollten hierbei Abweichungen im Alter oder der Anzahl der teilnehmenden Personen entstehen, führt dies zur Disqualifikation. Des Weiteren kann die Tanzschule mit einer Startsperrung belegt werden.

4 Startklassen

a) Newcomer:

- Soli Kids Newcomer
- Soli Juniors 1 Newcomer
- Soli Juniors 2 Newcomer
- Soli Adults Newcomer
- Teams Newcomer

Nicht zugelassen bei den Newcomern sind:

- Tanzlehrer (im Sinne der Regelung der TLA im ADTV e. V.)
- Instructoren (jeglicher Art, auch Level 0 im Sinne der Regelung der TLA im ADTV e. V.)
- Tanzprofis (alle, die mit Tanzunterricht jeglicher Art gegen Honorar betraut sind)

Als Tanzlehrer oder Instructor gilt die entsprechende Person ab Beginn der jeweiligen Ausbildung.

b) Masters:

- Soli Kids Master
- Soli Juniors 1 Master
- Soli Juniors 2 Master
- Soli Adults Master
- Smallgroups Kids Master
- Smallgroups Juniors 1 Master
- Smallgroups Juniors 2 Master
- Smallgroups Adults Master
- Teams Kids Master
- Teams Juniors 1 Master

- Teams Juniors 2 Master
- Teams Adults Master

Nicht zugelassen sind:

- Wertungsrichter
- Dance4Fans-Choreografen
- Ausnahme: In den Smallgroups Adults und Team Adults dürfen tanzende Personen der Champions-Kategorie mittanzen (siehe Punkt 4c)).

c) Champions:

- Soli Adults Champions

Zugelassen sind:

- Alle Sieger der Soli Adults Master der Contests und jeweils die Plätze 1–3 der Meisterschaften seit 2011,
- Wertungsrichter und
- Dance4Fans-Choreografen.

Die Champions dürfen auch als Wertungsrichter (mit Ausnahme der Master Adults Kategorien) und Choreografen tätig sein. Des Weiteren dürfen Sie auch in einem Team oder Smallgroup der Adults Master mittanzen. Falls Sie jedoch Dance4Fans-Choreograf sind, dürfen Sie nicht ihre selbst erstellten Choreografien vertanzen.

5 Choreografien und Tanzzeiten

a) Choreografien

- Zugelassen sind alle Choreografien aus der veröffentlichten Choreoliste.
- Für die Startklassen der Newcomer wird eine separate Choreoliste veröffentlicht.
- Die dort aufgelisteten Choreografien und Level sind für die jeweiligen Startklassen bindend.
- Für die Champions gibt es vereinzelt Bonuschoreografien, die nur in dieser Kategorie erlaubt sind.
- Alle veröffentlichten Choreografien gelten für die gesamte Contest-Serie eines Jahres (bis einschließlich Europameisterschaft).

b) Tanzzeiten

- In den Vorrunden werden alle Titel auf eine Tanzzeit von 1:30 Minuten beschränkt.
- In einer eventuellen weiteren Qualifikationsrunde und im Semifinale werden die Titel auf eine Tanzzeit von 1:00 Minute beschränkt.
- In den Finalrunden entspricht die Tanzzeit der Angabe in der jeweils aktuellen Choreoliste.
- Die Tanzzeit startet immer (unabhängig von der Länge der Tanzzeit) mit der angegebenen Startzeit in der jeweils aktuellen Choreoliste.

- Die Anfangs- und Endzeiten der Contestlänge sind in der Choreoliste besonders zu beachten.

6 Zulassung

Es werden nur teilnehmende Personen, die von einer Tanzschule mit gültiger Dance4Fans-Lizenz gemeldet werden, zu den Contests und Meisterschaften zugelassen.

Jegliche Veränderungen der Besetzung innerhalb einer Smallgroup oder eines Teams sind unter Berücksichtigung der Kategorievorgaben möglich.

Ein Wechsel der Choreografie innerhalb eines Contests ist nicht zulässig.

Pro Solo, Smallgroup bzw. Team ist nur die Teilnahme mit jeweils einer Choreografie innerhalb eines Contests zulässig.

Eine Person darf jeweils nur einmal pro Startklasse auf einem Contest bzw. auf einer Meisterschaft starten.

Qualifikationen zu Meisterschaften sind unabhängig von den Choreografien, sondern ausschließlich personen- bzw. gruppenbezogen.

Jede teilnehmende Person kann beliebig oft an verschiedenen Contests teilnehmen.

Bei den Startklassen der Newcomer erfolgt die Zulassung unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte (s. S. 2, Punkt 4a)

Einer teilnehmenden Person der Startklasse Newcomer ist im gleichen Jahr kein Start in einer anderen Startklasse gestattet, es sei denn, die Person verzichtet ab diesem Moment auf seinen Status als Newcomer.

7 Wertungskriterien

Es werden die Wertungskriterien des „TCI“ angesetzt. Dazu gehören folgende Wertungsgebiete:

a) Technique

- Tänzerischer Ausbildungsstand,
- Technische Ausführung,
- Takt/Rhythmus und
- Synchronität.

b) Composition

- Schritte/Bewegungen/Kombinationen,
- Harmonische musikalische Umsetzung,
- Räumliche Gestaltung,
- Bilder/Aufstellungen und
- Effekte.

c) Image

- Bühnenpräsenz und Ausstrahlung,

- Harmonie und
- Authentizität/Originalität.

Alle Wertungsgebiete werden in ihrer Punktevergabe im gleichen Verhältnis und mit gleicher Gewichtung innerhalb einer Wertung von den wertungsrichtenden Personen bewertet. Pro Wertungsgebiet können maximal zehn Punkte vergeben werden.

Für alle Startklassen gelten außerdem folgende Bestimmungen:

- Es sind ausschließlich Requisiten erlaubt, die choreografisch seitens des/der Dance4Fans-Choreografen/in vorgesehen sind und somit in einem direkten Zusammenhang mit der Dance4Fans-Choreografie stehen.
- Die Verwendung erlaubter Requisiten muss den choreografischen Vorgaben entsprechen.
- Ein bewusstes Ablegen von Kleidung und/oder Accessoires ist nicht erlaubt. Dies gilt auch für die Verwendung von Requisiten im Intro oder nicht fest choreografierten Teilen (Freepart).
- Keine Person darf auf einer Requisite stehen, sich auf dieser bewegen oder von dieser abspringen, wenn dieser höher als 80 cm ist.
- Jede teilnehmende Tanzschule mit gültiger Dance4Fans-Lizenz bzw. der/die von ihm beauftragte Dance4Fans-Instructor/in trägt bei der Ausführung der Choreografien die Verantwortung für die Sicherheit der jeweiligen tanzenden Personen. Er/sie muss sich stets darum bemühen, die körperliche Unversehrtheit der anvertrauten Personen zu gewährleisten. Diese Aufsichtspflicht gilt insbesondere bei der Ausführung von akrobatischen Elementen wie z. B. Salti und/oder Hebefiguren.
- Jegliche Verwendung von Waffen (betrifft auch Attrappen) ist untersagt. Dies gilt auch für eine symbolhafte Darstellung durch entsprechende Gesten.

Die Chairperson wertet zusätzlich zu „TCI“ die **Originalität** hinsichtlich der Dance4Fans-Choreografie. Zur Originalität der Choreografie gehört auch die Einhaltung der Bewegung der choreografisch vorgegebenen Körperteile und Körperbewegungen (z. B.: Rechter Arm seitwärts bleibt immer rechter Arm seitwärts und darf nicht zum linken Arm seitwärts geändert werden). Die vorgegebene Drehrichtung und der Drehgrad müssen dabei aber nicht erhalten bleiben, beide sind frei wählbar. Die Chairperson kontrolliert diese Originalität auf korrekte Wiedergabe in Form von Stil, Bewegung und Musikalität. Ist diese nicht gegeben, wird zunächst in der Vorrunde eine Verwarnung (Warning) ausgesprochen.

Die tanzende Person erhält so die Möglichkeit, den Grund der Verwarnung für die nächste Runde zu korrigieren. Bei Verweigerung einer Änderung erfolgt eine Disqualifikation. Dies gilt auch für einen Verstoß gegen obige Sonderbestimmungen. Die Entscheidung der Chairperson ist bindend. Zusätzlich nimmt die Chairperson die gleichen Aufgaben wie die übrigen wertungsrichtenden Personen wahr (TCI).

Der Supervisor und die Chairperson werden von der Swinging World GmbH bestimmt und eingesetzt. Alle übrigen wertungsrichtenden Personen werden durch den Ausrichter in Abstimmung mit der Swinging World GmbH, vertreten durch Dance4Fans-Produkt-Manager, eingeladen. Jede Veränderung des Teams ist mit dieser abzustimmen und ihr obliegt auch die Verteilung der wertungsrichtenden Personen auf die einzelnen Startklassen.

8 Ablauf

Der Ablauf eines (Regional-)Contests und einer Meisterschaft sieht wie folgt aus:

- a) Vorrunde
- b) ggf. Zwischenrunde(n)
- c) Semifinale
- d) Finale

Es gilt dabei das Prinzip „96-48-24-12-6“. Somit scheiden in jeder Runde Starter aus. Es gibt keinen „Re-Dance“ und keine Sichtungsrunde.

Über weitere ggf. organisatorisch notwendige Veränderungen des Ablaufes entscheidet der Supervisor in Absprache mit der Chairperson.

Der Zeitplan kann am Veranstaltungstag aus organisatorischen Gründen geändert werden. Runden können bei Absagen von teilnehmenden Personen bei zu geringer Starterzahl gestrichen werden. Hierbei wird immer zugunsten der teilnehmenden Personen gehandelt.

Je nach Veranstaltungsort und Bühnengröße wird am Veranstaltungstag festgelegt, wie viele Personen simultan auf der jeweiligen Bühne tanzen.

Newcomer Soli tanzen in allen Runden immer, nach Titeln geordnet, zusammen.

Master Soli tanzen nur in der Vorrunde, ggf. der Zwischenrunde und im Semifinale, nach Titeln geordnet, zusammen. Im Finale Master Soli tanzen alle Starter einzeln.

Teilnehmende Personen, die ihre 1. Runde nicht angetreten haben, werden von der weiteren Teilnahme an diesem laufenden Wettbewerb ausgeschlossen.

9 Garderobe und Outfit

Es ist stets auf eine dem Alter der Person angepassten Garderobe zu achten. Dies gilt insbesondere unter dem Aspekt der Wirkung in der Öffentlichkeit (z. B. im Bereich Social Media).

Die Wahl der Garderobe und des Outfits ist dem jeweiligen Song, dem Style und dem Text anzupassen (Bsp. viele Bodenteile → Rock unvorteilhaft).

Zu knappe bzw. anzüglich („sexistisch“) wirkende Garderobe ist nicht erwünscht. Die Gesäßbacken müssen stets bedeckt sein. Tiefe Ausschnitte sind nicht erwünscht.

Bei Zuwiderhandlung kommt es zu einer Verwarnung (Warning) und ggf. bei anschließender Nichtanpassung an die oben genannten Punkte zur Disqualifikation.

10 Tänzerjahreslizenz und Startgebühren

- a) Tänzerjahreslizenz: 10,00 EUR pro Person und Jahr

Berechtigt zum Start in der Sparte Dance4Fans und Open Showcase (siehe Regelwerk Open Showcase)

b) Startgeld pro Wettbewerb:

- 14,00 EUR pro Erststart
- 9,00 EUR pro Folgestart

11 Anmeldung

Eine teilnehmende Person kann ausschließlich über eine Tanzschule mit gültiger Dance4Fans-Lizenz angemeldet werden.

Bei der Anmeldung dürfen nur Choreografien ausgewählt werden, welche die entsprechende Tanzschule bei der Swinging World GmbH käuflich erworben hat.

Alle Termine (z. B. Anmeldestart und -ende, Veranstaltungstag) sind im Anmeldesystem ersichtlich.

Anmeldestart ist 6 Wochen vor dem Veranstaltungstag bzw. am nachfolgenden ersten Arbeitstag, wenn der Tag ein Samstag oder Sonntag sein sollte. Meldeschluss ist 14 Tage vor dem Veranstaltungstag. Es gibt keine Möglichkeit einer späteren Anmeldung.

Bis zum Meldeschluss können maximal 20 % der angemeldeten teilnehmenden Personen einer Tanzschule wieder storniert werden. Alle anderen Anmeldungen gelten verbindlich. Werden mehr als die oben genannten 20 % storniert fällt eine Gebühr an.

Änderungen der Anmeldedaten (z. B. Wechsel der ausgewählten Choreografie) können bis zum Meldeschluss vorgenommen werden. Nach dem Meldeschluss sind keine Änderungen oder Ergänzungen mehr zulässig.

Es werden nur Online-Anmeldungen akzeptiert, die hier zu erfolgen haben:
swinging-world.de → Mitgliederbereich → D4F-Contest-Anmeldesystem.

Mit Eingang der Anmeldung ist die Startgebühr fällig. Die Anmeldung gilt als verbindlich.

Bei den Smallgroups können bis zu zwei und bei den Teams bis zu vier teilnehmende Personen jeweils als Ersatz gemeldet werden (unter Berücksichtigung der unter Punkt 10b) genannten Gebühren). Innerhalb eines Wettbewerbes darf die maximale Gesamtzahl der aktiv teilnehmenden Personen nicht verändert werden. Die Zuordnung der Smallgroups bzw. Teams zu einer Altersgruppe darf sich durch die eingesetzten Ersatz-Personen nicht verändern.

Am Veranstaltungstag müssen alle teilnehmenden Personen bis zum im Zeitplan veröffentlichten Zeitpunkt beim Check-in gemeldet sein. Dies kann auch durch einen Betreuer erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt verfällt die Teilnahmeberechtigung der Person.

Bei den Contests und Meisterschaften werden Kontrollen bezüglich der Anzahl der gemeldeten teilnehmenden Personen durchgeführt. Sollten bei den Kontrollen Abweichungen nach oben zur gemeldeten Teilnehmerzahl entstehen führt dies zu einer Disqualifikation aller Personen der jeweiligen Tanzschule. Des Weiteren kann die entsprechende Tanzschule mit einer Startsperrung belangt werden.

12 Qualifikationsmöglichkeiten zur Deutschen Meisterschaft bzw. zur Europameisterschaft

Die Qualifikationsmöglichkeiten für eine Meisterschaft werden vor Beginn der Contests eines Jahres von der Swinging World GmbH veröffentlicht.

Wird auf einem Contest eine Qualifikation erreicht, so besteht die Möglichkeit, an weiteren Contests im laufenden Jahr teilzunehmen. Erntzte Qualifikationen bleiben in jedem Fall erhalten. Werden Qualifikationsplätze durch bereits qualifizierte Teilnehmer belegt, rücken bei dem jeweiligen Contest die Nächstplatzierten für die Qualifikation nach.

Für die Contests wird eine Nominierungsliste von der Swinging World GmbH geführt. Die hinzuzufügenden Punkte für die jeweilige teilnehmende Person ergeben sich aus der Anzahl der „geschlagenen“ Teilnehmer, jedoch maximal bis zum 30. Platz.

In der Nominierungsliste gibt es keine automatischen Nachrücker (z. B. durch Startverzicht). Ist jedoch zum Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft die maximal mögliche Starterzahl einer Startklasse nicht erreicht, können einmalig teilnehmende Personen nachrücken. Diese „Wildcard“-Inhaber werden nach Abschluss des letzten Contests vor der jeweiligen Meisterschaft, in der Nominierungsliste veröffentlicht.

Wer die Qualifikation zur jeweiligen Meisterschaft erlangt hat, kann bei der entsprechenden Meisterschaft eine neue, gültige Choreografie tanzen.

Die laut Nominierungsliste startberechtigten teilnehmenden Personen für die Meisterschaften müssen im Online-Anmeldesystem erneut von der jeweiligen Tanzschule angemeldet werden.

Für die Qualifizierten gilt:

- Bei den Meisterschaften muss in der gleichen Startklasse wie im Qualifikations-Contest gestartet werden.
- Bei Smallgroups und Teams muss der Gruppenname unverändert bleiben.

Es gelten außerdem folgende Besonderheiten:

a) Besonderheiten in der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft

Personen ohne festen Wohnsitz in Deutschland, die an einem Contest teilnehmen, der die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft ermöglicht, können sich nicht für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Belegen diese teilnehmenden Personen einen der Plätze für die Direktqualifikation zur Deutschen Meisterschaft, so rücken die nächstfolgenden teilnehmenden Personen, die einen festen Wohnsitz in Deutschland haben, automatisch nach.

b) Besonderheiten bei der Teilnahme an ausländischen Dance4Fans Contests

Ausländische Dance4Fans-Contests werden über www.tanzen.de bekannt gegeben. Die hier ertanzten Ergebnisse haben keinen Einfluss auf die Qualifikationen und Nominierungslisten für die Deutsche Meisterschaft.

c) Besonderheiten in der Qualifikation im Jahr 2022

Bei allen Dance4Fans-Contests sind die Plätze 1–3 direkt zur Europameisterschaft qualifiziert.

13 Zusätzliche Bedingungen

Jeder Verstoß gegen das Regelwerk von Dance4Fans berechtigt die Swinging World GmbH zur Disqualifikation der entsprechenden teilnehmenden Person oder der entsprechenden Tanzschule inklusive aller teilnehmenden Personen dieser Tanzschule – auch nachträglich.

Gegen die Disqualifikation ist ein schriftlicher Widerspruch an die Swinging World GmbH innerhalb eines Monats ab dem Veranstaltungstag zulässig. Weitere Rechtsmittel sind ausgeschlossen. Mit dem Widerspruch ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von jeweils 100,00 EUR zu zahlen. Wird diese nicht bezahlt, gilt der Widerspruch nach einem Monat (ab Eingang des Widerspruchs) als zurückgenommen.

14 Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Swinging World GmbH nimmt den Datenschutz sehr ernst und hat Vorkehrungen gemäß der DSGVO getroffen, damit die Daten der teilnehmenden Personen sicher gespeichert und verarbeitet werden.

Die an die Swinging World GmbH übermittelten personenbezogenen Daten der teilnehmenden Personen werden ausschließlich für die Organisation und Durchführung der (Regional-)Contests und Meisterschaften gemäß Art. 6 Abs.1 lit. b) DSGVO benötigt.

Eine darüber hinaus gehende Nutzung oder Weitergabe der Daten erfolgt lediglich im Rahmen von

- Veröffentlichung von Nominierungslisten und Ergebnissen im Internet unter www.tanzen.de,
- Bereitstellung von Listen der teilnehmenden Personen zu organisatorischen Zwecken (Einlass) an den Ausrichter und
- Bekanntgabe der Sieger und Platzierten bei vollständiger Namensnennung an die Presse.

Des Weiteren werden auf den Veranstaltungen Fotos und Videos zur Wahrung der berechtigten Interessen des Veranstalters und des Ausrichters nach Art. 6 Abs 1 lit. f) DSGVO erstellt.

Um das Regelwerk Dance4Fans regelkonform umsetzen zu können, werden die personenbezogenen Daten aktiv teilnehmender Personen unbegrenzt gespeichert. Auf schriftlichen Antrag können Stammdaten von Tänzern bei einem Tanzschulwechsel durch die verantwortliche Tanzschule, durch Anzeige bei der Swinging World GmbH, auf eine andere Tanzschule übertragen werden.

Personenbezogene Daten von inaktiven teilnehmenden Personen werden nach zehnjähriger Inaktivität vollständig gelöscht.

15 Sonstiges

Mit Absendung der Daten im Online-Anmeldesystem erklärt sich die Tanzschule inklusive aller gemeldeten teilnehmenden Personen mit dem derzeit gültigen Regelwerk einverstanden.

Alle versicherungstechnischen Angelegenheiten, welche die Veranstaltung und die teilnehmenden Personen betreffen, obliegen dem Ausrichter.